



Eindrucksvolle Hubertusmesse.

Mit einer glanzvoll geblasenen Hubertusmesse unter der musikalischen Leitung von Bernd Wassmer begeisterten die Bläser des Kreisvereins Bad. Jäger Lörrach die Messebesucher in der Katholischen Stadtkirche in Todtnau.

Die Hubertusmesse ist eine Instrumental erklingend Messe. Sie wird jährlich zu Ehren Gottes und zur Erinnerung an den Heiligen Hubertus von Lüttich am 3. November, dem Hubertustag, gehalten. Der Überlieferung nach war Hubertus als junger Edelmann ein leidenschaftlich ausschweifender Jäger, der die Erlegung des Wildes als Selbstzweck sah. Später erkannte Hubertus in allen Wesen Geschöpfe göttlichen Ursprungs und hat sich deshalb hegend und pflegend für sie verwandt. Diese Grundhaltung der „Achtung vor dem Geschöpf“ ging als Waidgerechtigkeit in die Verhaltensgrundsätze der Jägerschaft ein.

Die Messe zelebrierte Pfarrer a.D. Hubert Freier und zog die Anwesenden mit einer Predigt über die Hubertuslegende in seinen Bann.

Der Altarraum war nicht wie üblich mit dem Geweih eines Hirsches ausgestaltet, sondern in einem herbstlichen Ensemble war ein Ganzkörperpräparat einer Gams integriert, das auf die derzeitige Problematik in dieser Schwarzwaldregion hinweisen sollte. Dies wurde in liebevoller Weise vom Hegering 5 oberes Wiesental unter ihrer Hegeringleiterin Dr. Claudia Senn arrangiert. Die begeisterten Besucher der Hubertusmesse entließen die Bläser erst nach mehreren Zugaben. Noch lange nach der Messe verweilten viele Konzertbesucher in der der herbstlichen Sonne vor der wunderschön gelegenen Stadtkirche um das Erlebte nachwirken zu lassen.